



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Grundlage der waldeckischen Landes- und Regentengeschichte**

**Varnhagen, Johann Adolph Theodor Ludwig**

**Göttingen, 1853**

Josias,

**urn:nbn:de:hbz:466:1-9186**

LVTIS. 1. 5. 5. 2. WALDE-  
 CIÆ. 3. NOVĒBRIS NAT.  
 EIVSDEM. 13. BAPTI-  
 SATO BONÆ INDOLIS  
 PVERO A CONDITORE  
 DÑO EX HVIVS IMMVN-  
 DI MVNDI MISERIA IPSO  
 INNOCENTIVM DIE AN-  
 NI 1. 5. 5. 9. EREPTO ME-  
 MORIÆ ET AMORIS ERGO  
 IN ÆVO REVISVRI MOERĒ-  
 TES COMITES WOLRA-  
 DVS ET ANASTASIA PA-  
 RENTES POSVERE 1. 5. 6. 0.

Um den Rand befinden sich auf jeder Seite vier vollständige Wappen.

### Josias,

geboren auf dem Eisenberge 1554 den 18. März, auf Palmensonntag, vor Sonnenaufgang. — Weil dieser Graf regierender Herr geworden ist und den Stamm fortgepflanzt hat, so wird nachher von ihm besonders gehandelt.

### Ulheid Walpurg,

geboren in dem Schlosse Eisenberg 1555 am 11. Sept., Mittags 12 Uhr und den 25. desselben Monats getauft. Ihre Paten waren: Walpurg, verwittwete Gräfin zu Bentheim und Steinsfurt, Frau zu Bevelinghoven, geborene von Brederode; Magdalene, Gräfin und Adelsfräulein zu der Lippe, (nachmalige Abbtissin zu Hervorden), und Christoph Zixer. — Diese Gräfin war seit ihren ersten Lebensjahren kränklich, starb an dem Ort ihrer Geburt 1570 den 17. Junius, Abends um 7 Uhr, alt 14 Jahre, 9 Monate und 6 Tage und wurde in die altenstädter oder Kilianskirche zu Corbach zu den Füßen ihrer vor dritthalb Monaten dahin begrabenen Mutter beerdigt. Hier liegt vor dem großen Altar südwärts zu ihrem Andenken ein Leichenstein. Auf demselben sind oben zwei vollständige Wappen eingehauen, und zwar rechts das Gräfl. Hoyaische, im Schilde